

## Integration ausländischer Mitbürger

Wir begegnen ihnen täglich am Bahnhof, an den Bushaltestellen, vor der Schule, in den Supermärkten: Flüchtlinge, Asylbewerber, die vor vier Jahren in unseren Landkreis kamen. Aber was wissen wir über sie? Alles, was wir nicht kennen, kann uns skeptisch machen oder auch neugierig. Wir wollen, dass sich die unterschiedlichen Kulturen besser kennen lernen, indem wir respektvoll, offen und tolerant miteinander umgehen. Wir wissen, dass die Zahl derjenigen, die in Deutschland ein neues zu Hause suchen, begrenzt ist. Gemeinsam möchten wir mit interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer ausländischen Mitbürger unterstützen. Sei es an der Teilnahme am Leben in unserer Gemeinde oder um eine Ausbildung, Arbeit oder Wohnung zu bekommen.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir stellen uns für Groß Köris, Klein Köris, Löpten und der Siedlung Neubrück am 26.05.2019 zur Kommunalwahl. Unsere Ziele möchten wir erreichen - dazu brauchen wir Ihre Stimme.**

**Birgit Mittwoch  
Gisela Luther**



### Kontakt über:

DIE LINKE. Kreisverband Dahme-Spree-  
wald  
Erich Kästner Straße 12  
15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 03375-29 36 21  
Fax: 03375-29 36 22  
E-Mail: [info@dielinke-lds.de](mailto:info@dielinke-lds.de)

# DIE LINKE.



**Birgit Mittwoch** Parteilos

Jahrgang 1957, verheiratet, eine Tochter, lebt in Groß Köris seit 1996, arbeitet als Journalistin für öffentlich-rechtliche Fernsehsender (MDR, RBB).



**Gisela Luther** Parteilos

Jahrgang 1949, verheiratet, 2 Söhne, lebt seit 1998 in Löpten, Dipl. Betriebswirtin für Datenverarbeitung, seit 2014 Rentnerin

**Die Linke steht für  
soziales, gerechtes und tolerantes  
Zusammenleben**

## Sozial verträgliches Wohnen im ländlichen Raum

Im ländlichen Raum leben viele im eigenen Haus. Jedoch steigen auch auf dem Land die Grundstückspreise. Nicht jeder kann neue, hohe Kredite auf sich nehmen. Bezahlbares Wohnen für alle Bevölkerungsschichten wird immer stärker zu einer wichtigen politischen Frage - auch in unserer Gemeinde. Wir wollen, dass unsere Kinder in Ihren Heimatorten bleiben können und möchten. Trotzdem wird die Wohnungsbauförderung des Landes bisher nicht ausreichend genutzt. Die Kommunen haben nicht die wirtschaftliche Kraft, selbst aktiv zu werden.

Wir unterstützen

- die Schaffung einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft als Kooperationspartner der Kommunen in ländlichen Regionen
- den Ausbau und Sanierung von Gemeindeimmobilien
- eine sozial und gerechte Vergabe von Mietwohnungen
- die Begrenzung von Bodenspekulationen

## Attraktive Orts- und Freizeitgestaltung

Zum angenehmen Wohnen, sei es im Eigenheim oder zur Miete, gehört eine schöne Umgebung. Diese sollte nicht nur bis zum eigenen Gartenzaun reichen. Die vielen schon vorhandenen Ideen für eine schönere Ortsgestaltung wollen wir erweitern.

Wir setzen uns ein,

- dass unansehnliche Ecken, wie am Bahnhofsvorplatz, am Ortseingang schöner werden, z.B. mehr Blumen grün auf den Grasflächen längs der Berliner Straße
- für die Schaffung einer Ortsmitte mit Badestelle, Spielplatz, verkehrsberuhigter Seebadstraße
- für Rastplätze des Fahrrad- und Wandertourismus
- für die Ansiedlung von Kleingewerbe wie z. B. ein Café.
- für die Wiederbelebung der Groß Köriser Kinotradition z. B. mit einem Sommerkino
- für das Weiterbestehen der „Köriser Lesebühne“
- für einen kommunalen Treffpunkt in jedem Gemeindeteil

## Verbesserung der Mobilität

Eine angenehme Wohngegend zeichnet sich durch gute Erreichbarkeit mit dem privaten Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln aus. Wir brauchen gute Straßen, gut ausgebaute Radwege, und kluge Fahrpläne.

Wir setzen uns ein:

- für das Fortbestehen des Ruf-Busses im RVS LDS
- für eine Aufhebung der Straßenausbaubeiträge für den Bürger, aber auch für eine soziale Begrenzung der Straßenerschließungsbeiträge
- ausreichend breite Radwege schaffen (Irrsinn mit Radwege-Einbahnstraßen beenden)
- für kurze Schulwege indem wir die Forderung nach einer geplanten gymnasialen Oberstufe an der Grund- und Oberschule Schenkenland unterstützen